

Wissenschaftliche Vorträge

(Frieder Nake)

- Haus der Wissenschaft, Bremen, Ringvorlesung Digitale Medien, 30.4.2008:*
„The machinic and the semiotic. Two principles of digital media“
- Kunsthochschule Linz, Interface Culture, 5.3.2008:*
„The machine and the sign. On the algorithmic approach to art“ (mit Susanne Grabowski)
- Universität Wien, Philosophisches Institut, 22.10.2007:*
„Der Graphomat. Nachdenken über Gerät, Maschine, Medium“
- Edith-Ruß Haus Oldenburg, 5.7.2007:*
„Das Berechenbare und das Ästhetische“
- Künstlerhaus Wien, 24.5.2007:*
„Art meets science.“ Podiumsgespräch und einleitendes Statement zu Ehren von Herbert W. Franke als Wissenschaftler
- Jacobs University Bremen, 8.5.2007:*
„Algorithmik und Ästhetik. Zur Frage der Digitalen Medien“
- University of Colorado at Boulder, Department of Fine Art, 15.3.2007:*
„Early computer art: the start of digital media“
- University of Colorado at Boulder, Center for Lifelong Learning and Design, 14.3.2007:*
„Notes on creativity and learning“
- University of Colorado at Boulder, ATLAS Institute, 13.3.2007:*
„Transcending your own discipline: not an easy thing to do“
- Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, 18.1.2007:*
„Idee und Werkzeug“ im Seminar des Studiengang Conservation of New Media and Digital Information
„Die Anfänge der Computerkunst. Eine Betrachtung fern der Nostalgie“
- Fachhochschule Zittau-Görlitz, 15.12.2006:*
„Werkzeug, Maschine, Gedanke. Zur Bedeutung von Zuses Graphomat für die Computerkunst“
- Hochschule für Künste, Bremen, 18.10.2006:*
„Freier Atem und dichtes Netzwerk. Nachdenken über Fantasie“
- Kunsthochschule für Medien, Köln, 14.6.2006:*
„Software-Design und Grafik-Design und dazwischen“
- Universität Lübeck, Studium Generale „Was ist der Mensch“, 19.1.2006:*
„Digitale Kunst – Ursprünge und Perspektiven“
- Universität Essen, Workshop in der Zollverein School, 9.6.2005:*
„Maß und Wert. Zum Verhältnis von Information und Ästhetik“
- Universität Bremen, Graduiertenkolleg Prozesualität in transkulturellen Kontexten, 10.6.2004:*
„Angesichts des Dritten“ (Performance mit Susanne Grabowski)
- Aarhus Universitet, Estetisk Fag, 10.3.2004:*
„Computer Art. Recollections of Yesterday, Reflections on Today“
- Hochschule für Künste, Bremen, 12.11.2003:*
„Die dritte Kultur. Anmerkungen zu Kunst und Wissenschaft mit Seitenblick“. Zum Auftakt der Reihe „Industrialisierung & Technologisierung von Kunst und Wissenschaft“
- Institut Arbeit & Technik Gelsenkirchen, 11.7.2003:*
„Das algorithmische Zeichen und die Maschine“ (zu Ehren von Peter Brödner)
- TU Darmstadt, Institut für Allgemeine Pädagogik, 26.6.2003:*
„Bewegung im Spielraum. Lernen verlangt nach Raum, nicht nur nach Zeit“ (mit Susanne Grabowski und Matthias Krauß)
- International School of New Media, Lübeck, 7.5.2003:*
„The Computer as an Instrumental Medium and the Algorithmic Sign“
- Akademie Franz Hitze Haus Münster, 30.10.2002:*
„Im Zeichen des digitalen Mediums. Über eine befremdliche Selbständigkeit mit einer Entwarnung“
- Universität Lübeck, Medieninformatik, Oberseminar "Semiotik", 28.5.2002:*
„Das algorithmische Zeichen. Anlass, Begriff, Anwendung“
- Deutscher Werkbund Nord, Kestner-Museum Hannover, 22.5.2002:*
„Virtualität. Vom Eindringen informatischen Denkens im Museum“
- Malmö University, Arts & Communication, 18.4.2002:*
„into open space ... Reflections on Art, Politics, Teaching, and Computers“

- Aarhus Universitet, Multimedia Studies, 9.4.2002:*
 „Algorithmics and Aesthetics. Scattered Remarks on a Strange Relation“
- Aarhus Universitet, Center for Cultural Semiotics, 4.4.2002:*
 „Semiotics at the Interface“
- Aarhus Universitet, Colloquium on Digital Aesthetics, 22.3.2002:*
 „compArt: On Computers, Art, and Media“
- Delmenhorster Universitätsgesellschaft, 22.11.2001:*
 „Kunst.Zeichen. Von früher Computerkunst und aktuellen Zeichen“
- Universität Bremen, Colloquium Bildung und digitale Medien, 23.10.2001:*
 „The medium is no longer just the message. Eine Erzählung zum digitalen Medium“
- Universität Hamburg, Informatik-Kolloquium, 11.12.2000:*
 „Digitale Medien als Prozesse. Ein praktisches Beispiel und eine allgemeine Betrachtung“
- Norwegian University of Science and Technology, Trondheim, 31.8.2000:*
 „A semiotic view of interaction“
- Universität Bremen, Informatik-Kolloquium, 12.7.2000:*
 „Medien, die nicht fertig werden. Vom Wahren und vom Schönen“
- Wilhelm-Schickard-Institut für Informatik Universität Tübingen, 16.6.2000:*
 „Vom Medium als Prozess. Installationen virtueller Gebäude im Stadtmuseum Delmenhorst“
- Typografische Gesellschaft München, Literaturhaus München, 7.12.1999:*
 „Gestaltung.Digital.Europäisch. Eine semiotische Betrachtung zum Schönen“ (mit Susanne Grabowski)
- Regionalgruppe Bremen/Oldenburg der GI und ACM, Bremen, 19.10.1999:*
 „Digitale Medien und der Umbruch der Gesellschaft“
- Muthesius-Hochschule für Kunst und Gestaltung Kiel, 30.3.1999:*
 „Eine Reflexion auf Design. 30 Jahre zwischen Informatik und Kunst“
- Universität Bremen, "Eine Uni für alle", 12.1.1999:*
 „Der Computer und die Kunst: eine schamlose Beziehung“
- TU Berlin, Informatik-Kolloquium, 23.11.1998:*
 „Informatik ist Technische Semiotik. Und was sagt uns das?“
- Universität Aarhus, Summer School on Human Machine Interaction, 26.10.1998:*
 „A semiotic perspective on human-computer interaction“
- Universität Magdeburg, Computer-Visualistik, 21.10.1998:*
 „Das Bild zwischen Virtualität und Aktualität. Abstrahierende Betrachtung nach Schilderung einer konkreten musealen Installation“
- Universität Bremen, Festkolloquium "20 Jahre Informatik in Bremen", 17.10.1998:*
 „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Informatik? Technische Semiotik und Studium in postmoderner Zeit“
- University of Colorado, Boulder, Computer Science Colloquium, 3.9.1998:*
 „Three Reflections on Computer Art“
- University of Colorado, Boulder, Center for Lifelong Learning and Design, 27.5.1998:*
 „Presenting Research Results and Ideas. Scattered Remarks for Discussion“
- Informatik Forum Stuttgart, 1.4.1998:*
 „Stuttgart und die Computergrafik in den 60er Jahren. Ein Blick zurück in Freude“
- GMD - IPSI, Darmstadt, 27.2.1998:*
 „Die virtuelle Burg Delmenhorst. Eine hypermediale Installation im Stadtmuseum“
- Arbeitskreis Semiotik und Ästhetik Universität Stuttgart, 23.1.1998:*
 „Informatik und Semiotik“
- Ringvorlesung „Schöne neue vernetzte Welt!?“ RWTH Aachen Forum Informatik, 1.12.1997:*
 „Arbeit, Information, Wissen. Was hält die Informationsgesellschaft zusammen?“
- Symposium „Internet: Autobahn oder Holzweg?“ Fachhochschule Hamburg, 20.11.1996:*
 „Der Menschheit ganzes Wissen stürmt nun auf uns ein. Ein nüchterner Blick aufs Netz, die Information und die Zeichen“
- Ringvorlesung „Zahl, Bild, Bedeutung“ Universität und Fachhochschule Bielefeld, 20.5.1996:*
 „Bildgeschichten aus Zahlen und Zufall. Betrachtungen zur Computerkunst“
- Kinder lernen aktiv! Computer und Medien in der Grundschule, nli Hannover 28.2.1996:*
 „Angst und Freude, Sorge und Gelassenheit. Thesen zum Computer in der Grundschule“ (eingeladener Hauptvortrag)
- Universitetet i Oslo, 4.10.1995:*
 „Computer Art and Science. A Reflection on the Aesthetic Dimension of Software“

Workshop Kunst und Neue Medien, Bremen 5.7.1995: „Neue Medien im Kunstunterricht“

Theater der Versammlung, Universität Bremen, 22.6.1995 (Villa Ichon):
 „Virtuelles Welttheater. Stofflichkeit und Sinnlichkeit – ihr Verschwinden im Cyberspace“

Berliner Akademie für weiterbildende Studien, Sommer-Uni '95, 19.6.1995:
 „Einmaliges und Beliebiges. Künstliche Kunst im Strom der Zeit“

Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, 24.5.1995:
 „Computer und Kunst. Rückblick und Spekulation auf die Zukunft“

Universitetet i Oslo, 23.2.1995: „An impressionistic picture of one man's research“

Universität Bremen (Linguistisches Kolloquium), 7.12.1994:
 „Eine semiotische Betrachtung der Mensch-Maschine-Interaktion“

Ernst-Schröder-Zentrum für Begriffliche Wissensverarbeitung Darmstadt, 17.6.1994:
 „Maschinisierung von Kopfarbeit und Reduzierung von Welt“

Universität Lüneburg, 11.5.1994: „Computergrafik und generative Ästhetik“

Universität Freiburg, 9.2.1994: „Softwaregestaltung und Arbeit“

Universität Karlsruhe, 21.1.1994:
 „Tafelbild und interaktives Spektakel. Betrachtungen zur Computerkunst – Erwin Steller zu Ehren“

Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen/Donau, 11.1.1994:
 „Die Welt als Zeichen. Thesen zu Computer, Informatik, Schule und Kultur“ (mit Ulrike Wilkens)

Universität Mainz, 8.12.1993:
 „Artifizielle Kunst. Ein Blick auf das Berechenbare und das Schöne“

Fachhochschule Hamburg, 7.12.1993:
 „Symbol und Ikon auf dem Computerbildschirm. Das Heraufkommen der ‚Direkten Manipulation‘“

Kunsthochschule für Medien, Köln, 11.11.1993: „Computer als Medium“

University of Colorado, Boulder, 31.8.1993: „A semiotic view of interaction“

Universität Bremen (Forschungstag Informatik), 3.5.1993:
 „Ein semiotischer Blick auf die Interaktion“

Universität Bremen (Historisch-kulturelle Informations- und Datenverarbeitung), 13.1.1993:
 „Sich orientieren in Literaturbeständen. Ein Ansatz für eine Hyperliteraturliste“ (mit Heidi Schelhowe)

Universität Bremen (Forschungstag Informatik), 16.1.1992:
 „Vom instrumentellen Medium. Anmerkungen zu einem Wandel in der Auffassung vom Computer“ (mit Heidi Schelhowe)

Universität Duisburg, 24.1.1991:
 „In der Flut der Bilder. Ein Blick auf die Computerkunst“

Humboldt-Universität zu Berlin, 22.6.1990: „Maschinisierung geistiger Arbeit“

Universität Karlsruhe, Angew. Kulturwissenschaften, 22.6.1988:
 „Künstliche Kunst. 25 Jahre Anwendungen der Computer in der Kunst“

Universität Bremen (Forschungstag Informatik), 16.6.1988:
 „Künstler, Kunstobjekt, Kritiker – alles Elemente, wenn man es kybernetisch betrachtet“

TU Wien, 16.5.1988; Hochschule f. Angewandte Kunst, Wien, 20.5.1988; Hochschule Lüneburg, 7.6.1988: „25 Jahre Computerkunst“

Exploratorium San Francisco, 15.1.1988; California Institute of the Arts, Los Angeles, 19.1.1988; University of British Columbia, Vancouver, 22.1.1988; University of Massachusetts, Amherst, 28.1.1988; University of Ohio, Columbus, 3.2.1988; University of Colorado, Boulder, 8.2.1988:
 „Artificial Art. 25 Years of Application of Computers to the Fine Arts“

Universität Karlsruhe, Colloquium Fundamentale, 12.2.1987:
 „Moralische Grenzen der Informationstechnik“

2. Arbeitstagung „Informatikforschung an der Universität Bremen“, 9.2.1987:
 „The Good, the Bad, and the Innocent – Die Verantwortung der Informatiker“

Universität Bremen, Informatik-Kolloquium, 21.1.1987:
 „Funktionales Programmieren im Einführungskurs des Informatik-Studiums. Bericht über erste Erfahrungen“

Universität Bremen, Ringvorlesung „Arbeit und Technik“, 7.1.1987:
 „Gebrauchswert – eine Orientierung für die Gestaltung von Informationstechnik?“

Universität Linz, 20.1.1986; & TU Wien, 21.1.1986:
 „Wissen Information Daten. Anmerkungen zu Schnittstellen“

Universität Bremen, Informatik-Kolloquium, 17.4.1985:
 „Wie T_EX in Bremen das Laufen lernte“ (mit Peter Funk)

Universität Karlsruhe, Informatik, 10.7.1984:
 „Haben Informatiker eine besondere gesellschaftliche Verantwortung?“

TH Darmstadt, Informatik, 10.6.1983:
 „Hat der Informatiker eine besondere gesellschaftliche Verantwortung?“

University of British Columbia, Vancouver (Computer Science Colloquium), 16.10.1970:
 „Computer Art“

Muthesius-Hochschule für Design, Kiel, 25.5.1970: „COMP ART – eine neue Kunstform?“

Universität Karlsruhe (Informatik-Kolloquium), 26.1.1970; Universität Stuttgart (Informatik-Kolloquium), 2.6.1970:
 „Sprachen zur grafischen Datenverarbeitung“

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, 12.12.1969:
 „Ein kybernetisches Modell des Kunstprozesses“

Werkkunstschule Bielefeld, 5.12.1969:
 „Probleme und Methoden der artistischen Computer-Grafik“

University of Toronto, Computer Science, 16.12.1968: „Semiotics“

Jugendhaus Ost, Stuttgart, Juni 1968: „Computer-Musik“

Ludwig-Reichert-Haus Ludwigshafen, Juni 1968: „Computer-Musik“

Werkstatt Breitenbrunn, Burgenland, Österreich, Mai 1968:
 „Computerkunst“

Werkkunstschule Offenbach, Mai 1968:
 „Können Computer in die Grundlehre eindringen?“

Universität Stuttgart, Seminar des Rechenzentrums, Juni 1967:
 „Über die Verteilung der Lösungen eines zufälligen Gleichungssystems“

Kunstakademie Düsseldorf, 21.2.1967:
 „Geplanter Zufall – erläutert mittels Computer-Grafik“

Folkwangschule Essen, 21.2.1967:
 „Computer-Grafik – ein Schritt zur Industrialisierung der Kunst?“

Universität Stuttgart (Ästhetisches Colloquium), Juli 1966:
 „Künstliche Kunst. Betrachtungen zur Produktion von Computer-Grafik“